



Karen Kunkel | ad acta

Karen Kunkel | ad acta

## ad acta – 2020/21

Am Anfang sind es Aktendeckel und gebrauchte Umlaufmappen, die Karen Kunkel als Anlass für ihre Serie ad acta nimmt. Ausgesonderte Zeugen längst abgeschlossener Verwaltungsvorgänge; Titel, Nummern und Namenskürzel dokumentieren, durch wessen Hände diese Mappen gegangen sind. Ein tausendfacher Alltag in Behörden und Betrieben. In diesem Schema der Archivierung sieht Karen Kunkel eine gewisse Faszination und stellt sich einige Fragen.

Der aktenkundige Mensch wird durch die Transparenz der Mappen mit ihren Vorder-, Rück- und Innenseiten sowie Lochungen scheinbar auf den ersten Blick sichtbar. Deren Durchlässigkeit erscheint aber als erster Kontrapunkt zur Akte als einem Sinnbild für all die Systeme, in die Menschen einander pressen, denn eigentlich kommt nur wenig an die Oberfläche. Die Daten, die hier gesammelt werden, zeigen den Mensch nicht in seiner Ganzheit. Seine Zerbrechlichkeit, Nacktheit und Verletzbarkeit bleiben verborgen. Die kaum wahrnehmbaren Schichten dazwischen, das Versteckte, das Unsichtbare bleiben unerkennbar. Die *conditio humana* verschließt sich der Akte.

Aber genau das interessiert Karen Kunkel. So stellen die Umlaufmappen keinen beliebigen Malgrund für sie dar. Mit Zeichenstift, Kreiden, Tuschen und anderen bildnerischen Mitteln spürt sie hier subtil dem Menschen zwischen den Akten nach. Dabei entstehen offene und leicht komponierte Flächen. Ein intuitives Arbeiten veranlasst Kunkel dazu, in eine Art forschenden und zugleich gefühlten Dialog mit dem entstehenden Bild zu gehen.

Während eines langwierigen Vorgangs, von Ergänzungen, Veränderungen, Verwerfungen und Übermalungen sowie der Verletzungen der Oberflächen, dringt die Künstlerin in ungeahnte Tiefen ein. Details des menschlichen Körpers werden hier collagenartig zusammengeführt und im Sinne der Anatomiestudien Leonardo da Vincis subtil erforscht, aber auch erspürt, indem sie frei im Blatt stehen. An anderer Stelle werden Bildgrund und Motiv zu einem vielfach verknüpften emotionalen Netzwerk über das Flächenmuster der Mappenoberfläche verbunden. Karen Kunkel geht einen Diskurs mit Motiven ihrer Erfahrungen aus eigenen beruflichen Stationen ein, wo ihr diese Mappen begegneten, und zugleich erkundet sie im zeichnerischen Prozess ihre Gedanken und Emotionen zu einer eigenen Bildsprache.

Neben dem Einsatz von Lacken, Lasuren oder Klebestreifen zeichnet sie feine Linien körperlicher Selbsterforschung – mitunter präzise wie Schnitte einer medizinischen Sektion – oder malt transluzente Flächen, die Raum lassen für das unermessliche Innenleben des menschlichen Körpers. Textfetzen fordern zum Entziffern und Interpretieren auf. Abstrakte Formen und naturalistische Motive fließen ineinander. Die Bilder durchbrechen jedes Schema deutungs klarer Archivierung und offenbaren die Komplexität menschlichen Daseins.

Die Werke der Serie ad acta sind ein Beispiel für die Ambivalenzen zwischen Zeichen, Bild und Symbol. Karen Kunkel begibt sich auf die Suche nach unterschiedlichsten Wahrnehmungsphänomenen. Sie sind nicht gefällig, erschließen sich nicht ohne Weiteres, verlangen nach bewusster und vorurteilsfreier Auseinandersetzung zu einer neuen Sprache des Sehens. Mit ihrer Signatur schließlich markiert die Künstlerin immer nur einen vorläufigen Endpunkt. Nicht ausgeschlossen, dass die Mappe noch einmal in Umlauf geht. Die Serie ad acta ist noch nicht abgeschlossen oder zu den Akten gelegt, sondern befindet sich derart im Prozess wie das Leben selbst.

Stephanie Abben



ad acta, Mischtechnik auf Karton, 45 x 32 cm



ad acta, Mischtechnik auf Karton, 45 x 32 cm



ad acta, Mischtechnik auf Karton, 45 x 32 cm



ad acta, Mischtechnik auf Karton, 45 x 32 cm  
Ausschnitt →





ad acta, Mischtechnik auf Karton, 45 x 32 cm



ad acta, Mischtechnik auf Karton, 45 x 32 cm

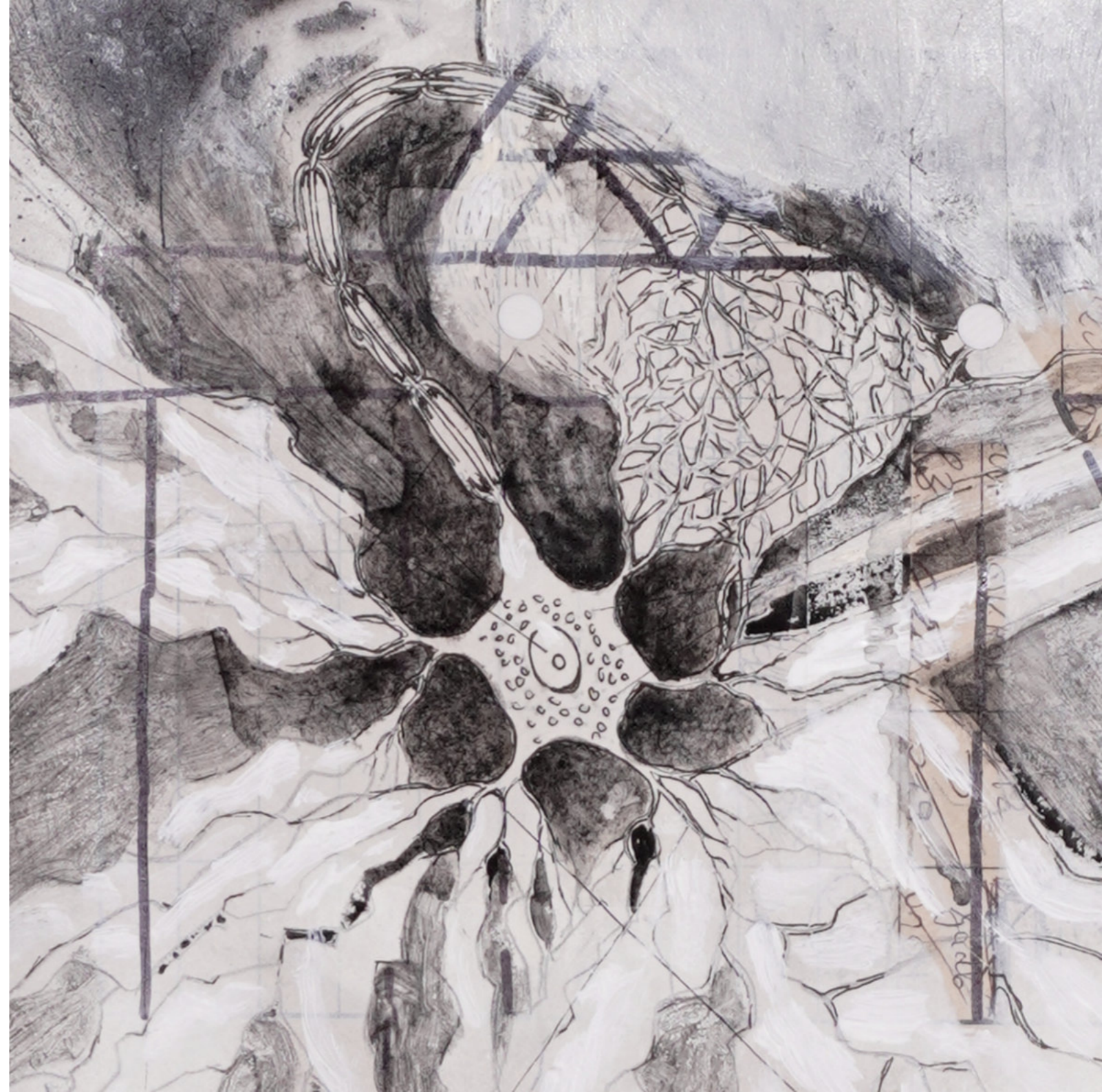


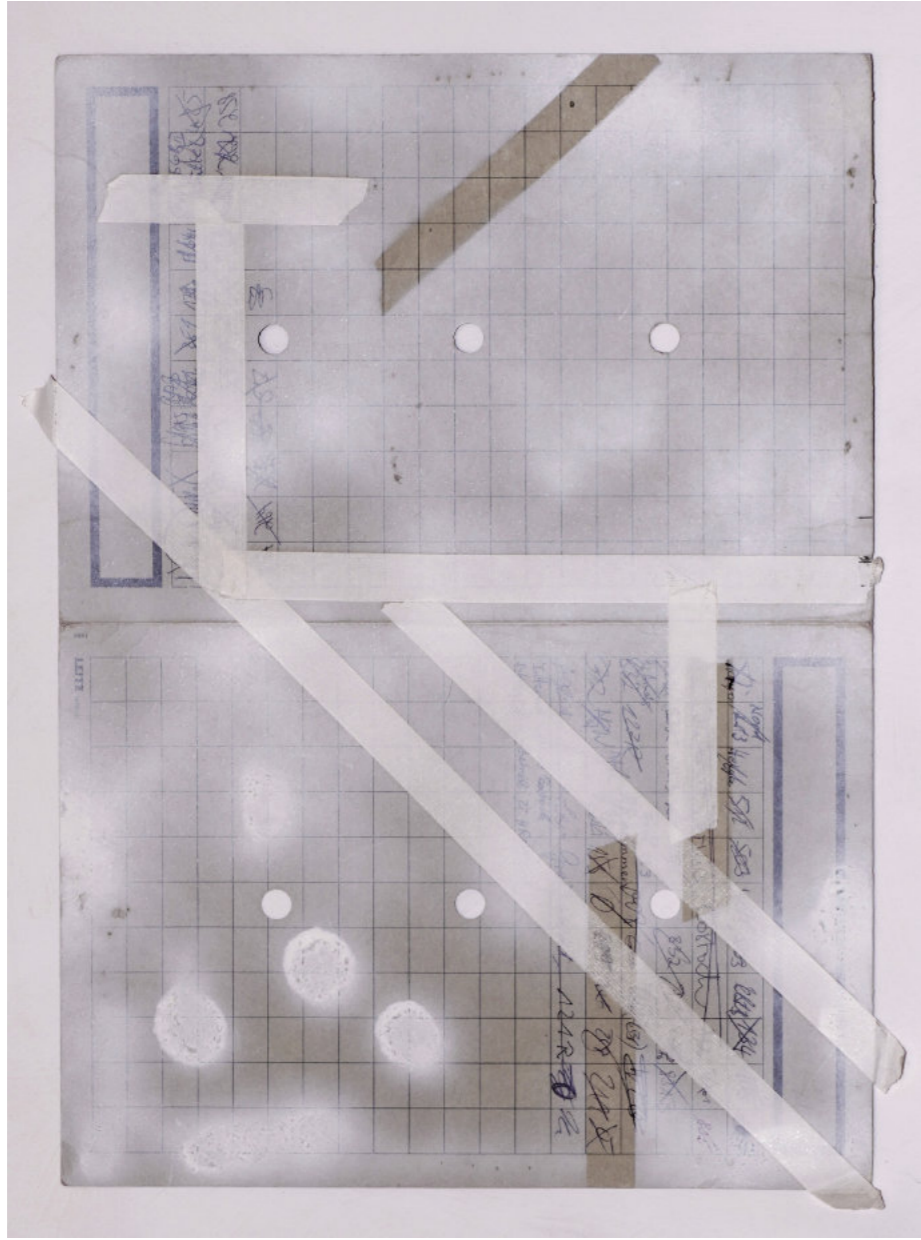
ad acta, Mischtechnik auf Karton, 45 x 32 cm  
← Ausschnitt





ad acta, Mischtechnik auf Karton, 45 x 32 cm  
Ausschnitt →

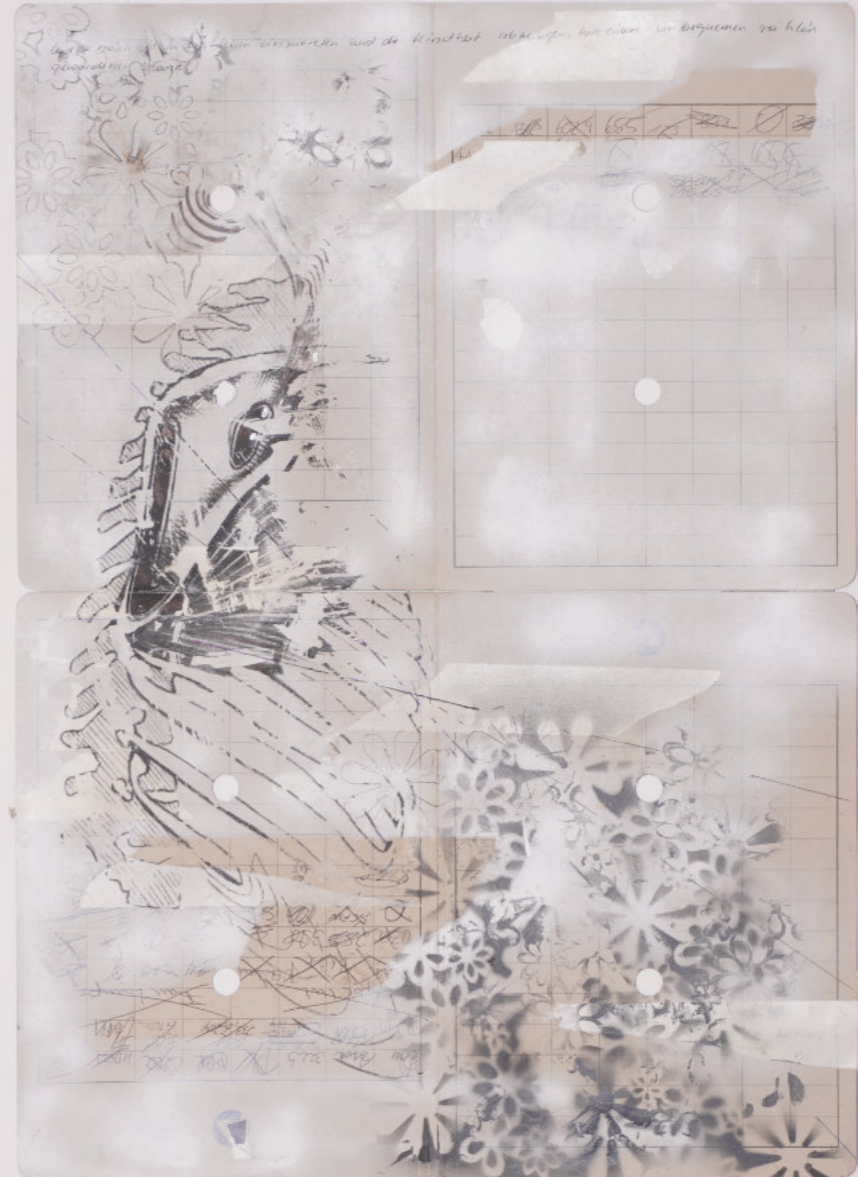
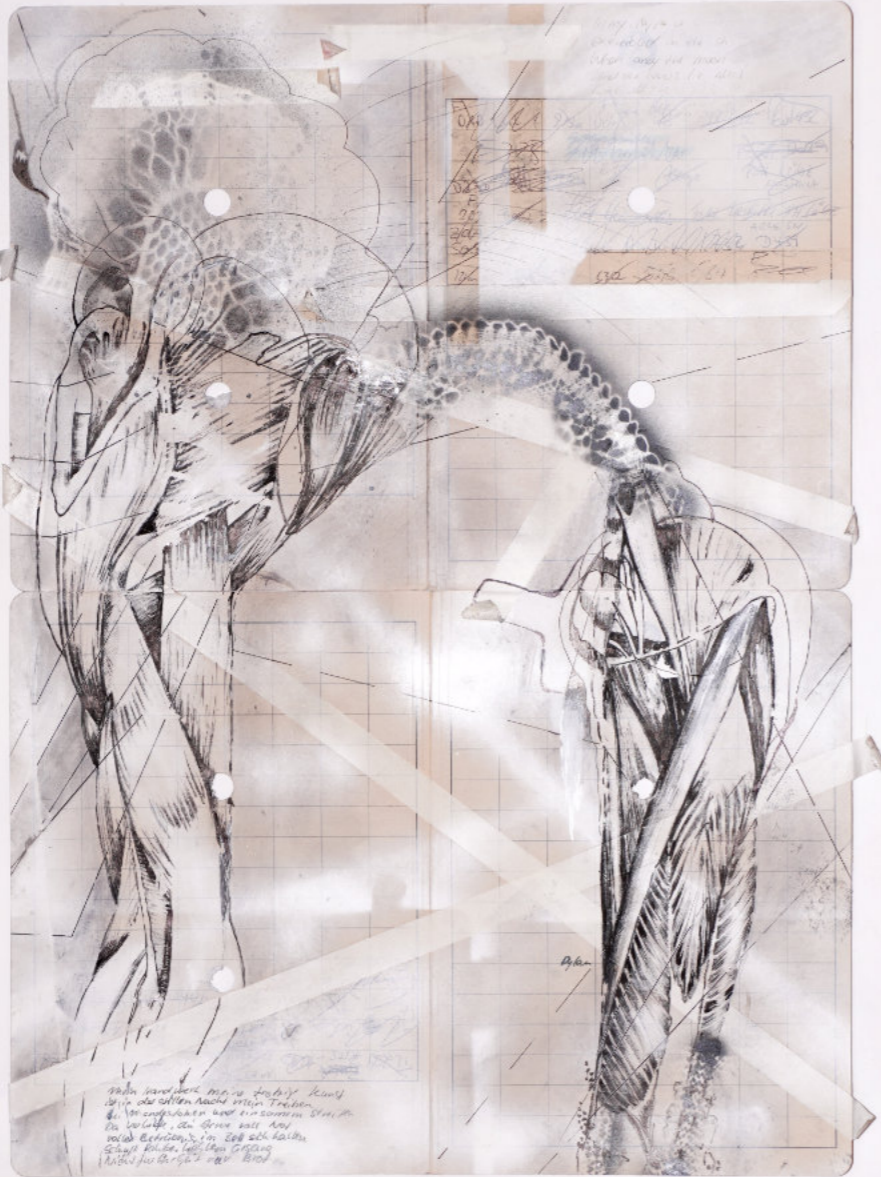




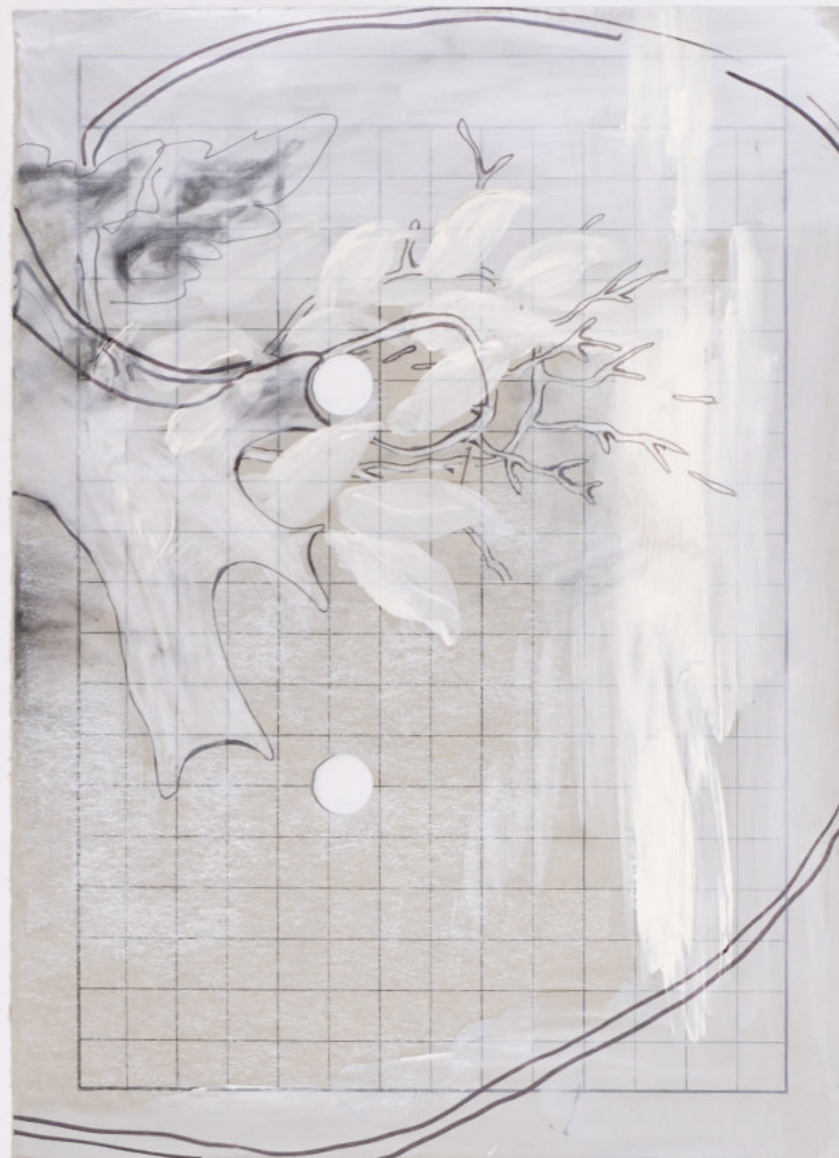
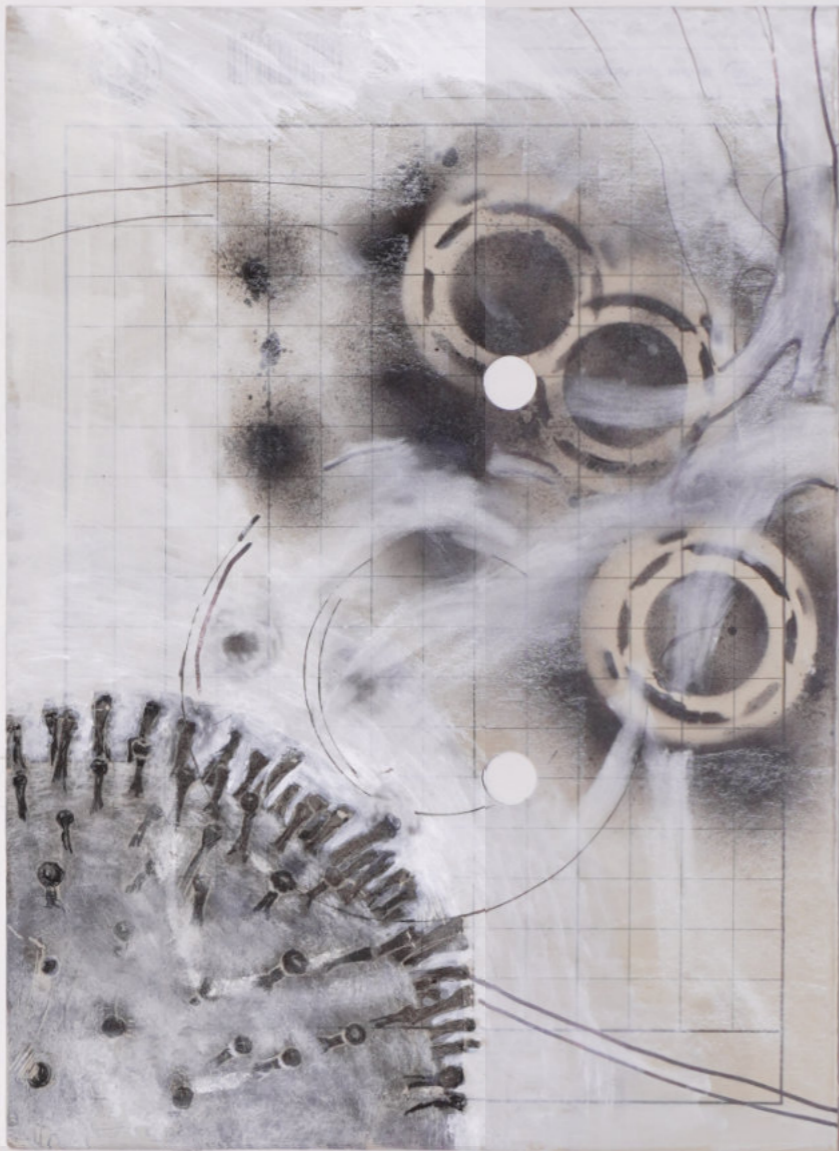
ad acta, Mischtechnik auf Karton, 45 x 32 cm



ad acta  
Mischtechnik auf Karton  
2 Teile  
64 x 45 cm



ad acta  
Mischtechnik auf Karton  
2 Teile  
64 x 45 cm



ad acta  
Mischtechnik auf Karton  
2 Teile  
64 x 45 cm



### **Vita Karen Kunkel**

geboren in Stralsund + Tanzausbildung in Tanzschulen u. a. in Stralsund und Berlin + erstes Studium der Rechtswissenschaft in Deutschland und Italien (Kriminologie) + Referendariat in Deutschland, Polen und Italien + Beschäftigung als Tourismus- und Kulturmanagerin + Beschäftigte der Bundesagentur für Arbeit (Presse, Marketing, BCA) + zweites Studium der Bildenden Kunst und Kunstgeschichte am Caspar-David-Friedrich-Institut Greifswald + lebt und arbeitet in Groß Kiesow bei Greifswald

Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e. V. im BBK  
2021/2022 Stipendiatin des Mentoring-Kunst-Programms des Künstlerbunds

### **Text**

Stephanie Abben, Karen Kunkel

### **Reproduktionen und Kataloggestaltung**

Karen Kunkel & Dr. Volker Pesch, Groß Kiesow 2021

<https://karen-kunkel.de>

